

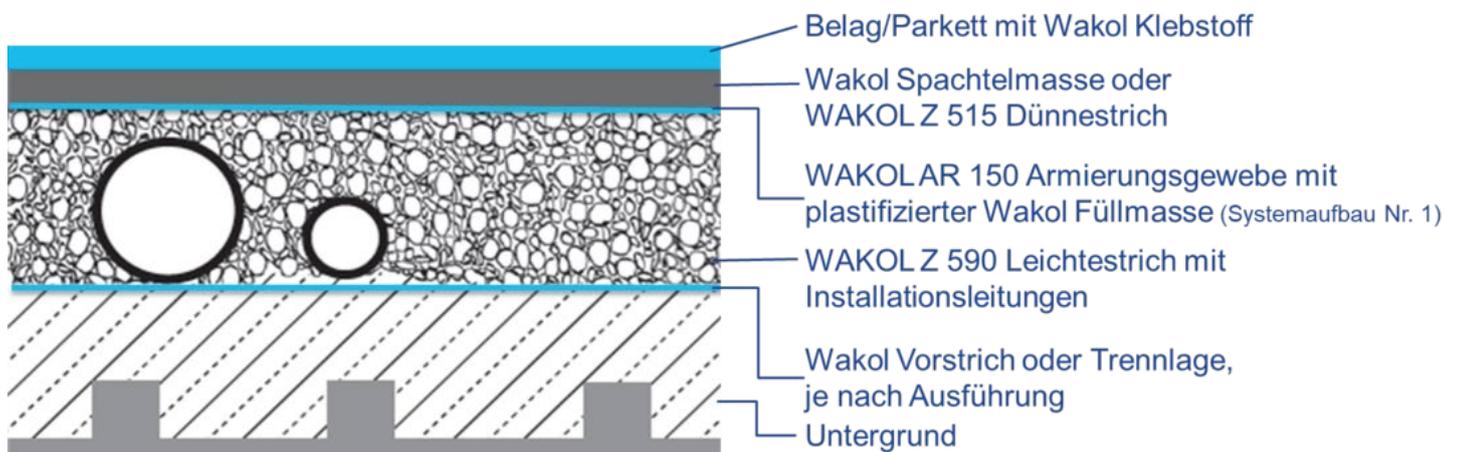
Das Leichtestrich-System mit geringem Flächengewicht zum Ausgleichen großer Unebenheiten

Größere Unebenheiten und Höhendifferenzen können mit WAKOL Z 590 Leichtestrich schnell und einfach im System behoben werden - auch bei statisch begrenzt tragfähigen Bereichen. Der spannungsarme, zementäre Leichtestrich ist zum Einsatz in Schichtdicken von 20-300 mm im System mit WAKOL AR 150 Armierungsgewebe und freigegebenen Wakol Spachtelmassen zum Ausgleichen und Auffüllen von Untergründen im Verbund (ab 20 mm) und auf Trennlage (ab 30 mm) im Innenbereich geeignet.

Allgemeine Vorteile des Sanierungssystems

- schnelle Sanierung größerer Unebenheiten und Höhendifferenzen
- einfache Anwendung
- gute Dämmeigenschaften
- geringes Systemgewicht von ca. 34 kg/m² (30 mm WAKOL Z 590 Leichtestrich, WAKOL AR 150 Armierungsgewebe und 10 mm WAKOL Z 515 Dünneestrich) gegenüber ca. 80 kg/m² beim Zementestrich (40 mm)

Schematischer Aufbau



Wakol bietet zwei Systemaufbauten mit dem Leichtestrich an.

Vor Verarbeitung bitte stets Technische Information beachten.

Der Einbau mit gut kalkulierbaren Verbrauchsmengen und glatter Oberfläche

*Schritt 1 //

Estrichrandstreifen (8 mm dick) aufstellen

*Schritt 2 //

Im Verbund je nach Untergrund mit WAKOL D 3003 Dispersionsvorstrich, WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat, WAKOL D 3045 Spezialvorstrich oder WAKOL Z 560 Schnellestrich als Haftschlämme mit WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat vorbehandeln.

*Schritt 3 //

Leichtestrich mit 4,5-5 l Wasser im ausreichend dimensioniertem Mörtelkübel mittels Wendelrührer anmischen. Alternativ kann auch ein Zwangsmischer oder eine Druckluft-Estrichpumpe (z. B. „Estrich-Boy“) eingesetzt werden.

*Schritt 4 //

WAKOL Z 590 Leichtestrich höhengerecht, z. B. über Estrichlehren, einbauen und abziehen. Anschließend mit Estrichschwert nachglätten. Fläche vor Auftragen der Ausgleichsschicht vor dem Begehen durch andere Gewerke schützen. 24 Stunden Trockenzeit einhalten.

*Schritt 5 //

Auslegen von WAKOL AR 150 Armierungsgewebe.

*Schritt 6 //

Abziehen der Fläche mit WAKOL Z 645 Füllmasse, staubarm oder WAKOL Z 640 Füllmasse angemischt mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz. Der Verbrauch der plastifizierten Masse beträgt circa 3-5 kg/m².

*Schritt 7 //

Vollflächiges Spachteln mit freigegebener Wakol Ausgleichsmasse oder WAKOL Z 515 Dünnestrich in mindestens 10 mm Schichtdicke, mit Stiftrakel und WAKOL Höhennivellierstift. Der Verbrauch beträgt circa 15-18 kg/m². Die maximale Schichtdicke bei zementären Spachtelmassen beträgt 20 mm.

ODER

Verarbeitung **auf Trennlage**: Auslegen einer PE-Folie in 0,2 mm Dicke; auf faltenfreien Einbau achten.



Nach vollständiger Trocknung kann die Verlegung des Belags / Parketts beginnen

Die schnelle Sanierung mit Einsatz von WAKOL Z 515 Dünneestrich

Untergrundvorbereitung

*Schritt 1 //

Estrichrandstreifen (8 mm dick) aufstellen

*Schritt 2 //

Abhängig ob im Verbund oder auf Trennlage weitergearbeitet werden soll.

Im Verbund je nach Untergrund mit WAKOL D 3003 Dispersionsvorstrich, WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat, WAKOL D 3045 Spezialvorstrich oder WAKOL Z 560 Schnellestrich als Haftschlämme mit WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat vorbehandeln.

ODER

Bei Verarbeitung auf **Trennlage**: Auslegen einer PE-Folie in 0,2 mm Dicke, auf faltenfreien Einbau achten.

Verarbeitung WAKOL Z 590 Leichtestrich

*Schritt 3 //

Leichtestrich mit 4,5-5 l Wasser im ausreichend dimensioniertem Mörtelkübel mittels Wendelrührer anmischen. Alternativ kann auch ein Zwangsmischer oder eine Druckluft-Estrichpumpe (z. B. „Estrich-Boy“) eingesetzt werden.



*Schritt 4 //

WAKOL Z 590 Leichtestrich höhengerecht, z. B. über Estrichlehren, einbauen und abziehen. Anschließend mit Estrichschwert nachglätten. Fläche vor Auftragen der Ausgleichsschicht vor dem Begehen durch andere Gewerke schützen. 24 Stunden Trockenzeit einhalten.



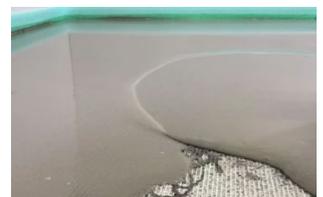
*Schritt 5 //

Auslegen von WAKOL AR 150 Armierungsgewebe.



*Schritt 6 //

Vollflächiges Ausgleichen mit WAKOL Z 515 Dünneestrich in mindestens 10 mm Schichtdicke, mit Stiftrakel und Nivellierstiften (Verbrauch ca. 20-23 kg/m²). Die maximale Schichtdicke beträgt 20 mm.



Nach vollständiger Trocknung kann die Verlegung des Belags / Parketts beginnen.



Vorteile:

- Arbeitsgang Plastifizierung entfällt